

Pupa colemella und Pupa parcedentata) sind ausgestorben. Diese Fauna deutet auf ein weit kälteres Klima als das gegenwärtige. — Auch die Wirbelthierfauna, von der 36 sicher bestimmte Arten aufgezählt werden, bestätigt diese Annahme.

Wir begrüßen mit lebhafter Freude die Thatsache, dass nun auch die jüngeren Ablagerungen mit ihren, unserer recenten Fauna so nahestehenden Thierresten eine grössere Beachtung fanden, und wünschen nur, dass diese Ablagerungen allseitig die ihnen gebührende Beachtung finden mögen. Der vorliegende Vortrag liefert ja den besten Beweis wie wichtig diese Untersuchungen für das Verständniss unserer recenten Fauna sind.

---

**Dr. R. Bergh**, Gattungen nordischer Doriden. Separatabdruck aus dem Archiv für Naturgeschichte, 45 Jahrg. 1. Bd. — Mit 1 Taf. —

Die Einreihung der früher beschriebenen Nudibranchien in die neu aufgestellte Genera ist bekanntlich häufig deshalb nicht möglich, weil die Diagnosen der älteren Autoren oft zwar sehr wohl die Art erkennen lassen, aber keine Bemerkungen über anatomische Organisation enthalten, ohne welche diese nicht möglich ist. Der bewährte Verfasser hat sich daher die sehr dankenswerthe Aufgabe gestellt, die ächten Doriden des nördlichen Theiles des atlantischen und stillen Meeres in Gattungen zu gruppieren.

Die vorliegende Arbeit enthält die Diagnosen der Gattungen mit namentlicher Aufzählung der in dieselben einzureihenden Arten. Wir halten das sich aus derselben ergebende Chema für wichtig genug, um es hier mitzutheilen:

- I. Dorididae cryptobranchiatae.
- Gen. Archidoris Bergh, mit 3 Arten.
- „ Diaulula Bergh, mit 1 Art.

- Gen. *Cadlina* Bergh, mit 4 Arten.  
 „ *Jorunna* Bergh, mit 4 „ davon 3 fragl.  
 „ *Aldisa* Bergh, mit 1 Art. (Die Art *Ald. zelandica* A. et H. ist beschrieben und deren Anatomie auf der beigegebenen Tafel abgebildet).  
 „ *Rostanga* Bergh, mit 1 Art.

II. *Dorididae eleutherobranchiatae*.

- Gen. *Akiodoris* Bergh, mit 1 Art.  
 „ *Acanthodoris* Gray, mit 3 Arten.  
 „ *Adalaria* Bergh, mit 5 Arten.  
 „ *Lamellidoris* Ald. et Hanc., mit 17 Arten, darunter 5 fraglich.  
 „ *Goniodoris* Forbes, mit 8 Arten, darunter 2 fraglich.

---

G. W. Binney, *The terrestrial air-breathing Mollusks of the united States and the adjacent territories of North-America*. Cambridge 1878.

Der durch seine Arbeiten über die Binnen-Mollusken Nord-Amerika's rühmlichst bekannte Verfasser hat in dem vorliegenden, mit einem stattlichen Bande Tafeln ausgerüsteten Werke die lungenathmenden Landschnecken Nordamerika's abgehandelt. Die Abbildungen der Tafeln sind sehr vorzüglich, die zahlreichen in den Text gemischten sind Abklatsche der in den früheren Werken des Autors gebrachten Figuren.

Das erste Capitel ist den Fundorten und der Lebensweise der Thiere gewidmet, das zweite Capitel hat die geographische Vertheilung der Arten zum Vorwurfe, die sehr ausführlich behandelt wird. Der Autor theilt die nordamerikanische Fauna in drei Provinzen: die pacifische, die innere und die Ostprovinz. Die pacifische Provinz wird im Westen von der Sierra Nevada und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [NF\\_2\\_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Bergh Rudolph Sophus Ludvig

Artikel/Article: [Gattungen nordischer Doriden. 46-47](#)